

Auserwählte, liebe Freunde, in Mir ist die Freude, in Mir der Friede; die Menschen der Welt suchen vergeblich, wenn sie nicht Mir das Herz und den Sinn öffnen. Bezeugt Mich mutig vor der Welt die Mich vergessen will.

Geliebte Braut, viel wünsche Ich der gegenwärtigen Menschheit zu geben, mehr als Ich jener der vergangenen Zeiten geschenkt habe, aber die Menschen begreifen nicht die Größe Meiner Liebe, die Menschen öffnen Mir nicht das Herz und den Sinn, sie bleiben deshalb im Dunkeln und in der Kälte eines sinnlosen Lebens.

Geliebte Braut, die schrecklichen Dinge die geschehen sind verursacht von der Kälte der Herzen, vom dichten Nebel der den Verstand umhüllt; Ich will alles schenken, aber Meine Gaben werden nicht angenommen. Wer Meine Gabe ablehnt, versperrt sich den Weg um weitere und wiederum weitere zu erhalten. Denke an einen Armen der in seinem großen Elend bleiben will und sich weigert seine Lage zu ändern, obwohl er es tun könnte: nun, so ist der gegenwärtige Mensch! Ich, Ich Gott, will schenken, schenken, schenken, aber er fährt fort abzulehnen. Geliebte Braut, Mein Herz ist voller Schmerz angesichts der großen allgemeinen Torheit und dies aufgrund des Unglaubens. Die Welt will Mich nicht empfangen, geliebte Braut, die Welt öffnet sich nicht Meiner Liebe, auch wenn die Zeichen einschneidend und bedeutungsvoll sind. Sage Mir, geliebte Braut, was kann Ich mehr tun, dass Ich nicht schon tun würde? Kann Ich mehr noch tun?

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, Dein Wunderbares Herz ist ein Ozean der Güte und der Süßigkeit, Du schenkst großzügig dem, der nichts verdient; die Zukunft lässt mich erzittern, denn wer sich jetzt nicht Deiner Liebe öffnet, wie wird er es tun können in einer Zukunft der zunehmenden Schwierigkeiten, des immer dichterem Nebels wegen der Ungläubigkeit jener die die Völker und Nationen regieren?"

Geliebte Braut, wer sich in der Gegenwart nicht Mir öffnet, wo die Gnaden reichlich herabfallen, was wird er in der Zukunft tun, wenn alles sich ändern wird? Geliebte Braut, alles will Ich dem Menschen für sein Heil schenken, die Gnaden sind dem Bedürfnis entsprechend, aber die Erwidrung ist schwach, gegenwärtig ist der menschliche Wille feindselig Meinem Willen gegenüber, der Mensch will nach seiner Willkür handeln. Ich, Ich Jesus, erleuchte den Weg der einzuschlagen ist, aber wie viele nehmen ihn? Wie viele gehen ihn?

Du sagst Mir: "Liebster, Unendliche Liebe, wenn der Mensch der Vergangenheit Deine Wunderbare Liebe nicht verstanden hat, so handelt der heutige auch schlimmer. Vorher war die Welt heidnisch, lebte im Nebel, aber Du hast das glänzende Licht in die Welt gebracht. Ich sehe den heutigen Menschen ungläubig und kalt Dir gegenüber, während es nach zwanzig Jahrhunderten keinen einzigen Ungläubigen auf Erden geben sollte. Alle müssten Dich glühend lieben, in aller Munde Dein Lob sein. Wenn ich betrachte was ringsum geschieht, erfasst mich tiefe Traurigkeit, denn nicht wenige leben so, als hätten sie den Sinn des Lebens nicht erkannt, seinen wahren Sinn, sie leben wie Unmenschen die keine Seele haben; würden sie die herabfallenden Gnaden ergreifen, könnte das Herz bereits eng an Deines gedrückt, glücklich und voller Frieden sein. So ist es nicht, Unendliche Liebe, der Mensch begreift Deine Gaben oft nicht, er wendet Sie zu seinem Schaden an und nicht um Dich zu rühmen und zu verherrlichen. Um Vergebung bitte ich Dich für die vielen Törichten der Gegenwart, die den Weg des Verderbens so unbefangen beschreiten, als würden sie sich auf ein Fest vorbereiten, sie begreifen den Ernst ihres Verhaltens gar nicht. Dein Wunderbares Herz leidet schrecklich wegen jeder Seele die verlorengiht; wenn die Dinge so fortfahren und die Menschen Deiner Liebe verschlossen bleiben, werden noch viele Seelen verlorengehen und Dein Wunderbares Herz wegen dieses

Auserwählte, liebe Freunde, in Mir ist die Freude, in Mir der Friede; die Menschen der Welt suchen vergeblich

Verlustes zerrissen sein. Deine Barmherzigkeit umfasse die Erde die so tief in das Elend gesunken ist, überall herrscht Zwietracht und der Hass ist in den Herzen noch nicht erloschen, sondern lodert in vielen auf, die manchmal zudem behaupten, an Dich zu glauben. Man verübt das Böse und nennt es gut, man weigert sich das Gute zu tun und heißt es böse; mein Herr, welch große Verwirrung herrscht gegenwärtig, die Welt scheint wie das antike Babylon zu sein! Du allein, Unendliche Liebe, kannst das große Wunder der Veränderung der Herzen vollbringen. Ich bitte Dich nicht zuzulassen, dass diese Situation noch lange währt, viele Seelen werden verlorengehen und wenige das Heil haben, denn ich sehe das Netz des grausamen Feindes voll, übervoll; die Elenden merken gar nicht, umgarnt worden zu sein; viele haben, trotz der Situation, die Hoffnung, siegreich zu sein. Diese Situation wird sich nur ändern, wann Du es tun willst und dem hochmütigen Feind seine Macht entziehen wirst, der mit viel Arroganz über die Herzen und den Verstand wirkt, wie nie zuvor in der Vergangenheit. Der verdammte ist immer hochmütiger, immer sicherer, den Sieg zu erlangen, denn die Menschen sind immer schwächer und ungläubiger; gerade wegen ihrer Ungläubigkeit erflehen sie nicht Deine Hilfe und Deinen Beistand, sondern jeder wendet sich um Hilfe an seinesgleichen, er ist wie ein Blinder, der sich an einen anderen Blinden wendet, er ist wie ein Lahmer, der sich an einen anderen lehnt, der schwächer ist als er. Unendliche Liebe, ändere diese Situation, verändere sie mit Deiner Unendlichen Macht; was ist Dir, in der Tat, unmöglich?

Geliebte Braut, Ich kann was Ich will, aber vor dem aufsässigen Willen mache Ich halt, Ich breche nie eine verschlossene Tür auf. Vertraue immer auf Mich, geliebte Braut, immer, und du wirst die Wunder Meiner Liebe sich verwirklichen sehen, in Meinem Glühenden Herzen ist dein Frieden, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, macht Jesus die Türen des Herzens weit auf, Er kommt um alles in euch zu erneuern, ihr werdet nur den Frieden haben, wenn Er in eurem Leben herrscht. Liebe Kinderlein, die Gnaden Die ihr erhält, behaltet Sie nicht nur für euch, sondern reicht Sie dem Nächsten. Liebe Kinder, seid groß und großzügig im Schenken, seid groß in der Liebe, wie euer Herr Groß ist; gebt nicht nur die Krümel, sondern alles was ihr könnt und gemäß dem Bedürfnis; Gott schenkt nicht nur die Krümel, sondern schenkt reichlich, großzügig, macht auch ihr es so und ihr werdet Seinem Herzen wohlgefällig sein.

Die kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, Süßeste Mutter, führe Du uns auf unserem täglichen Weg, schenke uns Deine Klugheit für unser Leben und Deine Weisheit im Handeln, denn die gegenwärtige Welt ist sehr schwierig, man muss fügsam sein, aber auch schlau, denn der Feind wendet eine feine und scharfe List an, er kann auch mit dem Vorwand das Gute zu tun, zum bösen verleiten, es braucht im Leben besonderen

Scharfsinn und große Geduld im Ertragen der Widerwärtigkeiten.

Geliebte Kinder, Gott hat euch Talente gegeben, die ihr nicht vergraben dürft, sondern gut anwenden und Frucht bringen lassen müsst. Wenn Gott Talente gewährt, darf der intelligente Mensch nicht leben, als wäre er ein Unmensch ohne Verstand. Wenn Gott zehn davon schenkt, müsst ihr den Zins von zehn darreichen, dies will Er und dies müsst ihr tun. Ihr habt was ihr braucht um eure täglichen Probleme zu lösen, ihr habt die Talente und die notwendigen Gnaden um sie gut anzuwenden. Seid tatkräftig, seid aktiv und bedacht in einer Zeit, in der die Impulsivität Oberhand zu haben scheint und es oft an Umsicht fehlt.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, wir nehmen uns vor, immer alles gut zu verrichten, aber wir begehen stets Fehler. Führe uns, Süße Mutter, wie man es mit kleinen Kindern macht, die immer geführt werden müssen, wir sind Deine kleinen Kinder und unser Blick ist bittend Dir zugerichtet.

Geliebte Kinder, Ich führe euch und lasse euch nicht allein, wenn ihr Meine Worte befolgt, wird euer Weg leuchtend sein. Vielgeliebte Kinder Meines Herzens, Gott gewährt Mir jeden Tag bei euch zu sein, gerade weil die Zeiten hart und schwierig sind; Ich bin glücklich euch führen zu dürfen und wünsche, euch alle zum Paradies zu geleiten, alle, wirklich alle, ohne dass jemand verlorenght. Liebe Kinder, dies ist eine Gnadenzeit, aber wenige noch greifen den glücklichen und günstigen Augenblick auf, wenige, während die ganze Erde bereits im großen Jubel sein sollte.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, es gibt für alle harte, äußerst harte Prüfungen; hilf jenen die geprüft sind, mutig zu reagieren, in der Gewissheit, dass die Drangsal endet und, nachdem die Prüfung überwunden ist, das Glück in Strömen in das Herz fließen wird. Gott ist nämlich Groß und Gütig, Seine Pläne sind immer der Freude und niemals des Unheils.

Geliebte Kinder der Welt, überwindet mit Mut und Gottvertrauen jede Prüfung welcher Gott euch unterziehen will zu eurem höchsten Wohl. Preist Gott immer, sei es wenn alles gut geht, sei es wenn der Schmerz und die Drangsal in euer Leben treten; vertraut Gott, Er ist Liebe, immer Liebe, nur Liebe.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria